

1

# Εισότια

## Πώς σε λένε;

**Dialog 1** ⓘ 2

Nikos (Νίκος) ▲, ein junger Grieche, spricht an der Strandbar Petra ● an, eine deutsche Touristin, die sich offensichtlich bereits mit dem Griechischen beschäftigt hat.

- |  |   |
|--|---|
| ▲ Γεια σου, με λένε Νίκο. Πώς σε λένε; | ▲ Grüß dich, ich heiße Nikos. Wie heißt du? |
| ● Γεια σου, Νίκο. Με λένε Petra.       | ● Grüß dich, Nikos. Ich heiße Petra.        |
| ▲ Είσαι Γερμανίδα;                     | ▲ Bist du Deutsche?                         |
| ● Ναι, είμαι Γερμανίδα.                | ● Ja, ich bin Deutsche.                     |
| ▲ Χαίρω πολύ.                          | ▲ Freut mich sehr.                          |

**Dialog 2** ⓘ 3

Nikos (Νίκος) ▲ lädt Petra ● zu einem Drink ein und die beiden lassen sich im Sand nieder.

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| ● Ευχαριστώ πολύ.                  | ● Vielen Dank.                                 |
| ▲ Παρακαλώ, τίποτα. Από πού είσαι; | ▲ Bitte schön, nichts zu danken.               |
| ● Είμαι από το Αμβούργο.           | Woher bist du?                                 |
| ▲ Εγώ είμαι από την Κρήτη.         | ● Ich bin aus Hamburg.<br>● Ich bin von Kreta. |



### Übungsdialoge ◉ 4-5

a. Und jetzt sind Sie an der Reihe: Hören Sie sich zunächst den Beispieldialog an und übernehmen Sie dann die Rollen der angegebenen Personen nach dem Muster:

- |                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| ■ Πώς σε λένε;                    | 1. Claudia / Αυστριακή |
| ► Με λένε Ute.                    | 2. Maria / Ελβετίδα    |
| ■ Με λένε Κώστα. Είσαι Γερμανίδα; | 3. Klaus / Γερμανός    |
| ► Ναι, είμαι Γερμανίδα.           | 4. Jean / Γάλλος       |
|                                   | 5. Alice / Ιταλίδα     |
|                                   | 6. Erol / Τούρκος      |

b. Im zweiten Übungsdialog treffen Sie eine Reihe Leute. Fragen Sie sie nach ihrer Herkunft entsprechend dem Beispiel:

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| ■ Από πού είσαι Μαρία;  | 1. Karl / Γερμανία       |
| ► Είμαι από την Ελλάδα. | 2. Jens / Δανία          |
|                         | 3. Anna Maria / Ολλανδία |
|                         | 4. Κώστα / Ελλάδα        |
|                         | 5. Carmen / Ισπανία      |
|                         | 6. Alexandra / Αυστρία   |

### Sich vorstellen und nach dem Namen fragen

In Griechenland werden in der Regel sehr schnell die Namen ausgetauscht. *Ich heiße* με λένε bedeutet eigentlich *sie nennen mich*; entsprechend σε λένε *sie nennen dich* – in der Frage *Wie heißt du?* Πώς σε λένε; also: *Wie nennen sie dich?* Beachten Sie, dass das Wörtchen πώς einen Akzent bekommt, obwohl es einsilbig ist. Der Akzent muss hier stehen, da es sich um ein Fragewort handelt; ohne Akzent hat es die Bedeutung *dass*.

Aufgefallen ist Ihnen sicherlich auch, dass bei με λένε Νίκο beim Namen Νίκος das ç am Ende fehlt. Das ist so, weil es sich bei Νίκο grammatisch hier um einen Akkusativ (Wen-Fall) handelt. Dasselbe trifft auf den Vokativ (direkte Anredeform) zu. Diese Veränderungen betreffen fast ausschließlich männliche Vornamen wie Γιάννης, Κώστας, Παύλος, Πέτρος usw. Die weiblichen Vornamen bleiben unverändert: Μαρία, Αγγελική, Δέσποινα, Αννα, Σοφία usw.

Das Semikolon (Strichpunkt) im Griechischen entspricht unserem Fragezeichen: ? = ; (s. o.).

Χριστίνα  
Μαργαρίτα    Μανώλης  
Απόστολος    Δήμητρα  
Γιώργος    Νικόλαος  
Περικλής    Αντώνης

**Länder und Nationalitäten** ◉ 6

Länder-, Städte- und Inselnamen haben im Griechischen immer den bestimmten Artikel bei sich und werden immer großgeschrieben. Beispiele:

Länder	Nationalitäten
η Ελλάδα	ο Ελληνας
Griechenland	Grieche
η Γερμανία	ο Γερμανός
Deutschland	Deutscher
η Ιταλία	ο Ιταλός
Italien	Italiener
η Αυστρία	ο Αυστριακός
Österreich	Österreicher
η Τουρκία	ο Τούρκος
Türkei	Türke
η Αμερική	ο Αμερικανός / ο Αμερικάνος
Amerika	Amerikaner
η Ρωσία	ο Ρώσος
Russland	Russe
	η Ελληνίδα
	Griechin
	η Γερμανίδα
	Deutsche
	η Ιταλίδα
	Italienerin
	η Αυστριακή
	Österreicherin
	η Τουρκάλα / η Τούρκα
	Türkin
	η Αμερικανίδα
	Amerikanerin
	η Ρωσίδα
	Russin

**Woher?**

Από πού; (*von wo?*) Auch hier fällt Ihnen wieder auf, dass das einsilbige πού einen Akzent trägt. Sie haben es erraten: Es handelt sich wiederum um ein Fragewort. Ohne Akzent ist das Wörtchen ein Relativpronomen („das Buch, das ich ...“). Mit πώς; und πού; haben Sie auch schon fast alle Ausnahmen bei der Akzentregelung kennen gelernt. Bei der Antwort *von Hamburg, von (aus) Griechenland usw.* steht nach der Präposition από stets der Akkusativ und – wie oben bereits gesagt – immer mit dem bestimmten Artikel: από το Αμβούργο, από την Ελλάδα usw. (Lernen Sie diese Akkusative zunächst wie eine Vokabel. In der Enótita 2 werden Sie systematisch mit dem Deklinationsmuster vertraut gemacht.)





### Dialog 3



Nikos (Νίκος) ▲ und Petra ● treffen sich am nächsten Morgen wieder am Strand.

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Καλημέρα Petra, τι κάνεις;</li> <li>● Καλημέρα Νίκο, είμαι πολύ καλά.<br/>Κι εσύ;</li> <li>▲ Κι εγώ είμαι πολύ καλά. Ευχαριστώ.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Guten Morgen, Petra, wie geht's dir?</li> <li>● Guten Morgen, Nikos, mir geht's sehr gut.<br/>Und dir?</li> <li>▲ Mir geht's auch sehr gut. Danke.</li> </ul> |
|---|--|

### Dialog 4



An diesem heißen Morgen bewundert Nikos (Νίκος) ▲ Petras ● griechische Sprachkenntnisse.

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>● Κάνει ζέστη σήμερα.</li> <li>▲ Ναι, ωραία μέρα. – Μιλάς πολύ καλά ελληνικά.</li> <li>● Οχι πολύ καλά. Τώρα τα μαθαίνω.</li> <li>▲ Θαυμάσια.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>● Es ist heiß heute.</li> <li>▲ Ja, ein schöner Tag. – Du sprichst sehr gut Griechisch.</li> <li>● Nicht sehr gut. Ich lerne gerade.</li> <li>▲ Wunderbar.</li> </ul> |
|---|--|

**Übungsdialoge** ▶ 9-10

- Hören Sie sich nun den Dialog 3 mit den Sprechpausen mehrmals an und sprechen Sie jeweils langsam nach, wobei Sie nach und nach das Sprechtempo erhöhen. Diese typische Begrüßungssituation sollten Sie besonders gut beherrschen.
- Übernehmen Sie im Folgenden abwechselnd die Rolle von Nikos bzw. Petra aus Dialog 4 und überprüfen Sie Ihre Aussprache anhand der Wiederholungen in den Höraufnahmen.

**Guten Morgen! / Guten Tag!**

Im Griechischen steht für *guten Morgen!* und *guten Tag!* nur der Ausdruck καλημέρα, was wörtlich *guten Tag!* bedeutet und was bis in die späten Mittagsstunden benutzt wird. Ab dem Nachmittag grüßt man bereits mit καλησπέρα *guten Abend!*

**Wie geht's?**

In Griechenland folgt einer Begrüßung fast immer noch ein *wie geht's?*? o. Ä. Τι κάνεις; *wie geht's?* ist die typische Frage, die wörtlich *was machst du?* bedeutet. Dementsprechend fragt man im Plural oder beim Siezen τι κάνετε, also *was macht ihr? / was machen Sie?* Da es in Griechenland fast nie jemandem schlecht geht ..., ist (είμαι) (πολύ) καλά die typische Antwort, wörtlich also *(ich bin) (sehr) gut*.

Sie haben bestimmt auch schon bemerkt, dass das Personalpronomen *du εσύ* im Griechischen nicht immer erwähnt zu werden braucht, und das gilt auch für die übrigen Personalpronomen *ich, du, wir, ihr* usw. Nur wenn diese im Satz betont werden, werden sie auf jeden Fall verwendet. Ein Beispiel: Θέλω κρασί – *ich möchte Wein*, εγώ θέλω κρασί – *ich möchte Wein* (alle anderen haben also z. B. Bier bestellt).

**Duzen / Siezen**

Bisher haben Sie nur Duz-Formen kennen gelernt. Das ist auch richtig so, denn in Griechenland duzt man sich schneller und häufiger als im deutschsprachigen Gebiet – und junge Leute sowieso. Ältere und / oder gänzlich unbekannte Menschen oder Respektspersonen werden aber auch in Griechenland (zunächst) gesiezt. Die Siez-Form ist bei den Verben mit der 2. Person Plural identisch. Für *Sie sind* sagt man also auf Griechisch ganz wörtlich *ihr seid*. So heißt z. B. *wie geht es Ihnen?* τι κάνετε; und *woher sind Sie?* από πού είστε; oder *Sie sprechen gut Griechisch* μιλάτε καλά ελληνικά.

Bei der direkten Anrede (Vokativ) fällt übrigens bei den männlichen Vornamen das Schluss-ς weg.

**Dialog 5** ⓘ 11

Nachdem gestern Nikos (Νίκος) ▲ Petra ● zu einem Drink eingeladen hatte, möchte sie sich heute revanchieren.

- Τι θα πιεις, Νίκο;
- ▲ Α, καλά, μία πορτοκαλάδα, παρακαλώ.
- Τίποτε άλλο;
- ▲ Οχι, ευχαριστώ.
- Was trinkst du, Nikos?
- ▲ Ah, gut, einen Orangensaft, bitte.
- Sonst noch etwas?
- ▲ Nein, danke.

**Dialog 6** ⓘ 12

Petra ● gibt beim Kellner Jannis (Γιάννης) ▲ die Bestellung auf.

- Γιάννη, παρακαλώ, μία πορτοκαλάδα, μία λεμονάδα και δύο σάντουιτς.
- ▲ Τα σάντουιτς με τυρί ή ζαμπόν;
- Ναι, με τυρί, παρακαλώ.
- ▲ Αμέσως.
- Jannis, bitte, einen Orangensaft, eine Limonade und zwei Sandwiches.
- ▲ Die Sandwiches mit Käse oder Schinken?
- Ja, mit Käse, bitte.
- ▲ Sofort.



## Quellenverzeichnis

Cover, Rücktitel: © Thinkstock/iStock/prosln; Seite 3: Frauen © Claus Breitfeld, Madrid; Dorf © fotolia/Vangelis Thomaidis; Seite 4: von oben © iStock/7000; © Guido Meier, München; © Thinkstock/DigitalVision/Nick White; Seite 5: von oben © fotolia/likstudio; © iStock/JacobH; Seite 19: © Claus Breitfeld, Madrid; Seite 20: © PantherMedia/bschaffer; Seite 22: © fotolia/drubig-photo; Seite 23: © iStock/MichaelDeLeon; Seite 25: © PantherMedia/traveldia; Seite 26: © fotolia/Tino Hemmann; Seite 34: © iStock/Yarinca; Seite 35: © PantherMedia/Andres Rodriguez; Seite 38: © iStock/onfilm; Seite 40: © PantherMedia/fudscht; Seite 45: © fotolia/vlas2002; Seite 49: © fotolia/Vangelis Thomaidis; Seite 50: © fotolia/Wolfgang Feischl; Seite 51: © DIGITALstock/P. Dindas; Seite 58: © fotolia/Phoenixpix; Seite 61: © fotolia/fotolia XIV; Seite 65: © iStock/Kutsuks; Seite 67: © fotolia/Viacheslav Iakobchuk; Seite 69: oben © Hueber Verlag, München; unten © fotolia/Michalis Palis; Seite 71: © Getty Images/iStock/Kirk Fisher; Seite 76: © iStock/7000; Seite 77: © iStock/vasiliki; Seite 85: © Guido Meier, München; Seite 86: © iStock/ Woolfenden; Seite 89: © Thomas – stock.adobe.com; Seite 94: © fotolia/Philip Carr; Seite 95: © Sergii Figurnyi – stock.adobe.com und © Getty Images/iStock/MarioGuti; Seite 97: alle Münzen © EZB; Seite 98: © fotolia/Richard Villalon; Seite 101: © fotolia/Phoenixpix; Seite 107: © Thinkstock/DigitalVision/Nick White; Seite 108: © Thinkstock/iStock/PanosKaranagiotis; Seite 127: © fotolia/likstudio; Seite 132: © Guido Meier, München; Seite 134: © iStock/wongkaer; Seite 135: © iStock/vlasidis; Seite 136: © iStock/Dushenina; Seite 145: © iStock/JacobH; Seite 147: © fotolia/ollrig; Seite 148: © fotolia/Brent Wong; Seite 149: © iStock/photovideostock; Seite 151: © Maria – stock.adobe.com; Seite 152: © iStock/FrankvandenBergh; Seite 155: © iStock/Engamon; Seite 157: © fotolia/ROGOS; Seite 158: © iStock/Richmatts; Seite 159: © fotolia/Terre de Sienne

Elmar Winters-Ohle, Dortmund: Seite 3 Zeitungen & Schuhmacher; 9; 33; 37; 53; 54; 74; 87; 91; 115; 117; 131  
Margit Winters-Ohle, Dortmund: Seite 39; 92; 111; 113; 118; 120; 122; 139

### Bildredaktion:

Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

### Inhalt der MP3-Downloads:

© 2025 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten  
Sprecherinnen und Sprecher: Lydia Antoniadou, Eleftherios Armyras, Dimitrios Karajannakis, Konstantina Kotta  
Produktion: Tonstudio Langer, Ismaning